

KEGELN: LANDESLIGA

Eberfing rettet sich ins Ziel

Gut Holz gelingt gegen Donauperle Straubing II mit 5559:5543 ein glücklicher Heimsieg

VON PAUL HOPP

Eberfing – Am Ende, berichtete Teamsprecher Andreas Gatterer, „haben wir uns über die Ziellinie gerettet“. Mit gerade einmal 16 Holz Differenz entschieden die Kegel-Herren von Gut Holz Eberfing den Heimkampf gegen Aufwärts Donauperle Straubing II für sich. Zum Ende hin kamen die Gäste immer näher, so dass Gatterer von einem „glücklichen Erfolg“ sprach. Immerhin: Durch den 5559:5543-Sieg über den Tabellenseibten sind die Eberfinger wieder alleiniger Dritter. Den will der Aufsteiger nun bis zum Saisonende verteidigen. „Wir sind jedenfalls entsprechend motiviert“, sagt Gatterer.

Gegen die Straubinger mussten die Eberfinger von Beginn an schwer kämpfen. Im Startpaar schaffte Gäste-Spieler Peter Sattich mit 987 Holz (331 im Abräumen) gleich einmal die Tagesbestleistung. Auf der Bahn vier verbesserte er den Rekord auf 272 Holz. Auf Eberfinger Seite spielten Eric Kühberger



Sie boten ein spannendes Spiel: Die Eberfinger (vo.v.l. Eric Kühberger, Andreas Gatterer, hi.v.l. Martin Fischer, Hubert Resch, Markus Lindner, Helmut Schütz) und die Straubinger (mit Andreas Kattinger, Peter Sattich, Hans-Jürgen Völzl, Michael Bachl, Richard Weber, Martin Atzberger) stellten sich vor der Partie zum Foto auf. Mit auf dem Bild die Schiedsrichter Stephan Hoier und Michaela Sepp.

FOTO: GRONAU

und Hubert Resch ebenfalls stark, mit nur 13 Holz Vorsprung gingen die Hausherren ins Mittelpaar.

Dort erwischte Gatterer

einen rabenschwarzen Tag und erreichte am Ende für ihn indiskutable 815 Holz. Speziell beim Abräumen lief beim Routinier gar nichts zusam-

men. „Zum Glück hat auch der Gegner geschwächelt“, sagte Gatterer. Die Gäste, die einmal wechselten, kamen im Mittelpaar insgesamt

nur auf 1726 Holz. Und da Eberfings Markus Lindner sein gewohntes Niveau abrief, lagen die Hausherren nach zwei Dritteln der Begegnung

mit 55 Punkten in Führung. Dieser Vorsprung war letztendlich spielentscheidend.

Im Schlusspaar machten die Straubinger mit zwei starken Resultaten (946 und 954 Holz) noch einmal ordentlich Druck. Die Eberfinger Helmut Schütz und Martin Fischer blieben hinter den Gästen zurück, immer weiter schmolz der Vorsprung zusammen. „Bis vier Schub vor Schluss war noch alles offen“, berichtete Gatterer. Im Endspurt behielten die Eberfinger die Nerven und brachten den sechsten Sieg im achten Heimkampf unter Dach und Fach.

Eberfing: Eric Kühberger 959 (Abräumen: 335), Hubert Resch 971 (319), Andreas Gatterer 815 (225), Markus Lindner 953 (318), Helmut Schütz 930 (284), Martin Fischer 931 (326).

Straubing: Peter Sattich 987 (Abräumen: 331), Hans-Jürgen Völzl 930 (290), Andreas Kattinger 886 (246), Richard Weber 436 (134), Martin Atzberger 404 (125), Michael Bachl 946 (306), Florian Hartl 954 (321).